

Verarbeiten statt Verdrängen  
Die Notwendigkeit, Angefangenes fertig zu denken

**GUTSCHEIN**  
für das Wochenende  
Glaubensvertiefung  
ars moriendi  
vom 06. bis 08. Februar 2026  
im Exerzitienhaus St. Altmann im Stift Göttweig

.....  
Vorname

.....  
Nachname

.....  
Geburtsdatum

nimmt am Kurs teil

.....  
Adresse

.....  
Plz

.....  
Ort

Die Teilnahme wurde vor dem 23. Jänner angemeldet

- Bitte eine der drei Möglichkeiten wählen und ankreuzen
- online [www.stiftgoettweig.at](http://www.stiftgoettweig.at)
- Email [exerzitien@stiftgoettweig.at](mailto:exerzitien@stiftgoettweig.at)
- Telefon +43 664 80181-333

und vor dem 23. Jänner beglichen durch Überweisung an

Benediktinerstift Göttweig  
IBAN AT68 3239 7000 0190 0208

Referenz: Exerzitien Glaubensvertiefung 2026

- Ermäßiger Gesamtpreis für Schüler, Lehrlinge und Studenten: € 240,20
- Normaler Gesamtpreis: € 270,20

Gutschein ausgestellt von:

.....  
Vorname

.....  
Telefon

.....  
Nachname

.....  
Email

*Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Anmeldung und die Anzahlung vor dem 23. Jänner erfolgt sind.*

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

# **Glaubensvertiefung**

Vorösterliche Entrümpelung von indoktrinierten Missverständnissen in Glaubensfragen. Geistlich archäologische Ausgrabung uralter christlicher Werte. Sondermüllentsorgung auf der Angstdeponie.

## Thema

ars moriendi – der heiligste Augenblick meines Lebens

Jeder weiß, dass er einmal sterben wird. Wir wollen dieses Wissen an diesem Wochende nicht verdrängen.

Die unbekannte Zukunft bleibt als Tatsache vor uns.

Bedrohlich? Ganz und gar nicht: Die unbekannte Erlösung!

Vom 6. bis 8. Februar 2026

sprechen wir in unserem Exerzitienhaus in Göttweig

über Bibel und Volksfrömmigkeit bezüglich Fegefeuer, Himmel und Hölle,

über Patientenverfügung (DGKP Gabriele Pachschwöll MSc),

über Testament (Mag. iur. Lukas Pachschwöll),

über die humorvolle Seite (Katharina Grabner-Hayden)

kurz: über die befreiende Vorbereitung auf das erlösende Hinübergehen.

## **Verarbeiten statt Verdrängen**

## **Die Notwendigkeit, Angefangenes fertig zu denken**

Leitung: P. Johannes Paul Abrahamowicz OSB

Die Zukunft mag noch so vernebelt sein, sie wird die endgültige Erlösung sein. Darum wollen wir den heiligsten Augenblick unseres Lebens nicht verdrängen – nicht an diesem Wochenende.

Jugendfrei ab 16.

[www.stiftgoettweig.at](http://www.stiftgoettweig.at)